

Medienmitteilung vom 21. Juni 2010

Grundstein zum neuen Rotkreuzhaus gelegt

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Basel-Stadt baut das Rotkreuzhaus – das neue Zentrum humanitären Wirkens in der Stadt Basel. Christoph Brutschin, René Rhinow und Irene von Planta legten heute den Grundstein. Das SRK Basel sucht für die Finanzierung des Rotkreuzhauses Spenderinnen und Spender.

Dr. med. Irene von Planta, Präsidentin des SRK Basel, der Basler Regierungsrat Christoph Brutschin, Vorsteher des Departements Wirtschaft, Soziales und Umwelt und Prof. Dr. René Rhinow, Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes, legten heute den Grundstein zum neuen Basler Rotkreuzhaus an der Bruderholzstrasse 20 im Gundeli. Über 50 Personen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wohnten dem Anlass bei. Christine Wirz-von Planta, Grossrätin und Mitglied des Patronatskomitees des Rotkreuzhauses würdigte die bisherigen Spenderinnen und Spender. Die GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, die L & Th. La Roche-Stiftung, die Ulrich Stamm-Wohltätigkeitsstiftung, die Karl und Louise Nicolai-Stiftung und die Sally Frommer Foundation haben Zusagen in der Höhe von CHF 857'000.- gemacht. Dank Unterstützung von genannten Stiftungen, Privatpersonen und Firmen sind bereits knapp 1,3 Millionen Franken für das neue Rotkreuzhaus gesprochen worden.

Das Rotkreuzhaus – das neue Basler Zentrum humanitären Wirkens soll bis zum Herbst 2011 fertig gestellt werden. Architekt ist Magnus Forsberg von der Forsberg Architekten AG. Die unteren drei Etagen des Rotkreuzhauses sind für das SRK-Bildungszentrum, die Kleidersammelstelle mit modernem Ladengeschäft und die Geschäftsstelle vorgesehen. Zwei weitere Stockwerke werden gemäss gesetzlichen Vorgaben für Wohnungen verwendet. Die eigentlichen Baukosten des Rotkreuzhauses belaufen sich auf rund 7,68 Millionen Franken. Das SRK Basel finanziert das Projekt mit Eigenmitteln in der Höhe von 2,4 Millionen Franken. Das heisst, 5,28 Millionen Franken müssen über Fremdmittel finanziert werden. Wie erwähnt sind bereits Gönnerbeiträge in der Höhe von knapp 1,3 Millionen Franken eingegangen. Das SRK Basel hofft darauf, den gesamten Betrag im Rahmen einer speziellen Fundraising-Kampagne für das Rotkreuzhaus zu erlangen, damit die normale Betriebsrechnung und damit die Aktivitäten des SRK Basel nicht durch hohe Fremdkapitalkosten belastet werden.

Der Neubau wurde nötig, da die aktuelle Liegenschaft der Geschäftsstelle an der Engelgasse 114 in Basel erneuerungsbedürftig ist. Für eine zukunftsorientierte Nutzung als modernes Bildungszentrum wären hohe Investitionen notwendig. Am neuen Standort im Gundeli werden ausserdem die Geschäftsstelle, die Kursräumlichkeiten und der R+K Secondhand-Shop vereint. Somit entfallen Mietkosten für verschiedene Lokalitäten. Das SRK Basel ist am verkehrstechnisch gut gelegenen neuen Ort für seine Kundinnen und Kunden besser erreichbar. Das Rotkreuzhaus wird so zu einem Ort der Begegnung zwischen den vielen unterschiedlichen Menschen, die die Dienstleistungen des SRK Basel in Anspruch nehmen.

Bei Interesse stellen wir Ihnen sehr gerne Bildmaterial zur Verfügung.

Weitere Infos auf: www.rotkreuzhaus.ch

Für weitere Infos steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Benedikt Pfister, Öffentlichkeitsarbeit SRK Basel, Engelgasse 114, 4052 Basel,
061 319 56 67, 076 512 68 35, benedikt.pfister@srk-basel.ch